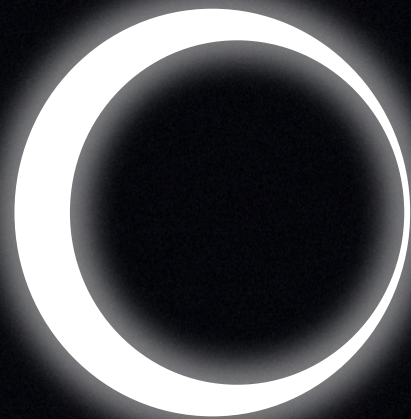


SONNENFINSTER NIS SICHER ERLEBEN



SICHERHEITS- UND MOBILITÄTSPLAN FÜR PLATJA DE PALMA



Ajuntament
de Palma



Govern de les
Illes Balears



Palma wird Schauplatz eines außergewöhnlichen astronomischen Phänomens

Am **12. August 2026** wird Palma zu einem der besten Orte Europas, um ein astronomisches Phänomen zu beobachten, das nur wenige Generationen erleben dürfen: **eine totale Sonnenfinsternis**.

Für wenige Minuten wird der Mond die Sonne vollständig bedecken und den Tag auf eindrucksvolle Weise zur Nacht werden lassen. Die Temperatur wird leicht sinken, das Tageslicht wird sich schlagartig verändern, und der Himmel wird ein einzigartiges Naturschauspiel bieten, das nur von wenigen Orten der Erde aus zu beobachten ist.

Dank seiner geografischen Lage zählt Mallorca zu den privilegierten Orten, von denen aus dieses außergewöhnliche Ereignis zu beobachten ist. Es wird erwartet, dass **Zehntausende Besucherinnen und Besucher** nach Palma reisen werden, um die Sonnenfinsternis mitzuerleben.

Für viele von ihnen wird es ein einmaliges Erlebnis sein – auch für die Stadt.

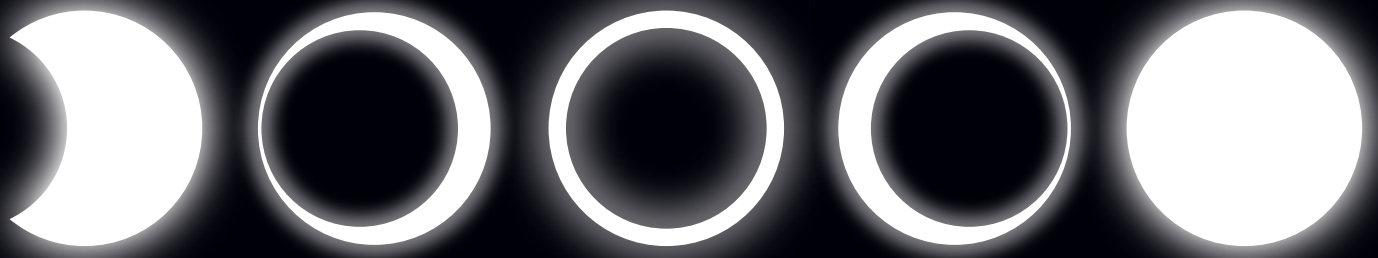
Informationsbroschüre zur Planung Ihres Tages rund um die Sonnenfinsternis

Diese Broschüre enthält alle wichtigen Informationen, damit Sie Ihren Aufenthalt oder Ihre Anreise rechtzeitig planen können.

Sie finden darin Informationen zu:

- den wichtigsten Uhrzeiten
- der Anreise zur Platja de Palma
- den geltenden Mobilitätseinschränkungen
- den wichtigsten einzuhaltenden Empfehlungen
- der sicheren Beobachtung der Sonnenfinsternis sowie
- wichtigen Hinweisen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Beschäftigte im betroffenen Gebiet

Eine gute Planung im Voraus ist die beste Voraussetzung, um dieses außergewöhnliche Ereignis unbeschwert zu genießen.



EIN EINMALIGES NATURSCHAUSPIEL

Die letzte von Mallorca aus sichtbare totale Sonnenfinsternis fand vor mehr als einem Jahrhundert statt. Die Sonnenfinsternis am 12. August 2026 bietet eine außergewöhnliche Gelegenheit, die sich in den kommenden Jahrzehnten kaum wiederholen wird.

Wie verläuft die Sonnenfinsternis?

Die Sonnenfinsternis tritt nicht plötzlich ein, sondern entwickelt sich über einen Zeitraum von etwa einer Stunde.

Beginn der partiellen Sonnenfinsternis

Ab **19:38 Uhr** beginnt der Mond, die Sonnenscheibe langsam zu bedecken. Mit bloßem Auge wird zunächst keine unmittelbare Veränderung des Umgebungslichts wahrnehmbar sein. Dennoch beginnt in diesem Moment das astronomische Phänomen.

Totalität

Gegen **20:31 Uhr** wird der Mond die Sonne für etwa **eineinhalb Minuten** vollständig bedecken.

Der Himmel wird sich auf beeindruckende Weise verdunkeln, die Temperatur kann leicht sinken, einige Tiere werden ihr Verhalten verändern und rund um den Mond wird die Sonnenkorona sichtbar.

Ende der Sonnenfinsternis

Nach der Totalität wird die Sonne nach und nach wieder sichtbar, bis das Phänomen gegen **20:49 Uhr** beendet ist.

Das Tageslicht kehrt anschließend allmählich zu seiner normalen Helligkeit zurück.

Warum gibt es einen Sonderplan?

Ein einmaliges Ereignis zu organisieren bedeutet auch, die Sicherheit aller zu gewährleisten

Die totale Sonnenfinsternis am **12. August** wird ein außergewöhnliches Ereignis sein, das Tausende von Besucherinnen und Besuchern nach Palma ziehen wird – insbesondere an die **Platja de Palma**, einen der besten Orte Mallorcas, um dieses Naturphänomen zu beobachten.

Der hohe Besucherandrang innerhalb weniger Stunden stellt die Mobilität, die öffentliche Sicherheit und den reibungslosen Ablauf des Stadtlebens vor besondere Herausforderungen.

Aus diesem Grund hat Ajuntament de Palma in Zusammenarbeit mit den übrigen Behörden und den Einsatz- und Rettungsdiensten einen **Sonderplan** ausgearbeitet – mit einem klaren Ziel:

Allen Menschen eine sichere Beobachtung der Sonnenfinsternis zu ermöglichen und gleichzeitig den reibungslosen Betrieb der wesentlichen Dienste sicherzustellen.





Welche Ziele verfolgt der Sonderplan?

Der Sonderplan wurde entwickelt, um fünf zentrale Ziele zu erreichen:

Einsatzfähigkeit der Rettungs- und Einsatzdienste gewährleisten

Rettungswege jederzeit freihalten, damit Rettungsdienste, Feuerwehr und Sicherheitskräfte ohne Verzögerung eingreifen können.

Verkehrsüberlastungen vermeiden

Die Zufahrt zu Bereichen mit hohem Besucheraufkommen so regeln, dass Staus vermieden werden, die die Mobilität beeinträchtigen.

Wesentliche Dienste schützen

Den Zugang zu Krankenhäusern, zum Flughafen sowie zu den übrigen strategisch wichtigen Infrastrukturen der Stadt jederzeit sicherstellen.

Eine sichere Beobachtung ermöglichen

Die Voraussetzungen schaffen, damit Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher die Sonnenfinsternis sicher und unbeschwert erleben können.

Ein geordnetes Miteinander gewährleisten

Alle städtischen Dienste koordinieren, damit der Tag geordnet abläuft und die Beeinträchtigungen sowohl für Anwohnerinnen und Anwohner als auch für Besucherinnen und Besucher möglichst gering bleiben.



Mobilität

Planen Sie Ihre Anreise, um Eventualitäten zu vermeiden

Am **12. August** gelten an der Platja de Palma und auf den Zufahrtsstraßen besondere Verkehrsregelungen.

Aufgrund des erwarteten hohen Besucheraufkommens sind besondere Maßnahmen erforderlich, um die Sicherheit zu gewährleisten, die Mobilität zu erleichtern und sicherzustellen, dass die Einsatz- und Rettungsdienste jederzeit schnell eingreifen können.

Wenn Sie zur Beobachtung der Sonnenfinsternis an die Platja de Palma kommen möchten, empfehlen wir Ihnen, Ihre **Anreise im Voraus zu planen** und sich vor der Abfahrt über den aktuellen Stand der Verkehrsregelungen zu informieren.

Anreise

Um die Erreichbarkeit des Gebiets zu verbessern, **wird die EMT ihr Verkehrsangebot während des gesamten Tages verstärken.**

Nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel oder kommen Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Im Laufe des Tages werden an der Platja de Palma verschiedene Maßnahmen zur Verkehrsregelung umgesetzt.

Dazu gehören insbesondere:

- Zufahrtsbeschränkungen für Privatfahrzeuge in bestimmten Bereichen
- Regelung der Zufahrten über die Ma-19
- Parkbeschränkungen in mehreren Straßen
- Vorrang für Einsatz- und Rettungsdienste sowie den öffentlichen Nahverkehr
- Kontrolle der Zufahrten zur ersten Reihe an der Platja de Palma

Die einzelnen Maßnahmen werden im Laufe des Tages schrittweise eingeführt – abhängig vom Besucheraufkommen und den betrieblichen Erfordernissen des Sonderplans.



Verkehrsbeschränkungen

Um eine sichere Mobilität zu gewährleisten, wird der Fahrzeugverkehr in verschiedenen Bereichen der Platja de Palma eingeschränkt. Betroffen sind insbesondere:

- die Zufahrten zur ersten Reihe an der Platja de Palma
- mehrere Ausfahrten der Ma-19
- Straßen mit hohem Besucheraufkommen
- für Einsatz- und Rettungsdienste reservierte Bereiche

Für Anwohnerinnen und Anwohner, Beschäftigte sowie weitere berechnigte Personengruppen gilt eine besondere Zufahrtsregelung, die in einem späteren Abschnitt dieser Broschüre erläutert wird.

**DIE GENAUEN ZUFAHRTSBESCHRÄNKUNGEN
ENTNEHMEN SIE BITTE DEM ÜBERSICHTSPLAN.**

Parken

Die Zahl der verfügbaren Parkplätze wird sehr begrenzt sein. Daher empfehlen wir Ihnen:

- Nutzen Sie Ihr Privatfahrzeug nur, wenn es unbedingt erforderlich ist
- Parken Sie nicht in Halte- oder Sperrbereichen
- Beachten Sie die temporäre Beschilderung

Folgen Sie stets den Anweisungen der Polizei und des eingesetzten Personals.

Bitte denken Sie daran, dass die für Einsatzfahrzeuge reservierten Straßen jederzeit freigehalten werden müssen.

Wenn Sie in der Gegend wohnen oder arbeiten

Ajuntament de Palma hat besondere Regelungen vorgesehen, damit Anwohnerinnen und Anwohner sowie bestimmte berechnigte Personengruppen Zugang zu den betroffenen Bereichen erhalten können. Je nach Art der Zufahrt kann eine vorherige Zufahrtsberechnigung erforderlich sein.

Empfehlungen vor Ihrer Anreise

- Informieren Sie sich vor Ihrer Abfahrt über die offiziellen Hinweise
- Planen Sie ausreichend Zeit für Ihre Anreise ein
- Nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel
- Beachten Sie die temporäre Beschilderung
- Folgen Sie den Anweisungen der Polizei und der Einsatzkräfte
- Rechnen Sie mit längeren Fahrzeiten als gewöhnlich





MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSRE- GELUNG

- DIE KRANKENHÄUSER SON LLÀTZER UND SON ESPASES
- ZUGANG FÜR ANWOHNER
- RETTUNGS- UND NOT-DIENSTE (ZWEITE LINIE)
- DER FLUGHAFEN

Mobilitätseinschränkungen

Am 12. August gelten besondere Zufahrtsregelungen für die Platja de Palma

Um die Sicherheit aller zu gewährleisten und die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der wesentlichen Dienste sicherzustellen, werden am 12. August zwischen El Molinar und der Gemeindegrenze zu Lluçmajor besondere Maßnahmen zur Verkehrs- und Parkraumregelung umgesetzt.

Die einzelnen Maßnahmen werden im Laufe des Tages schrittweise eingeführt.

Ab 8:00 Uhr Sperrung der ersten Reihe an der Platja de Palma

Ab 8:00 Uhr wird die erste Reihe an der Platja de Palma für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Dadurch bleibt ein freier Rettungskorridor erhalten, damit Einsatz- und Rettungsdienste jederzeit ungehindert durchfahren können und die Sicherheit der Tausenden von Besucherinnen und Besuchern gewährleistet ist, die sich dort versammeln.



Die Durchfahrt ist ausschließlich gestattet für:

- Fahrzeuge der Einsatz- und Rettungsdienste
- Lieferfahrzeuge zur Versorgung zugelassener Betriebe bis 11:00 Uhr

Die Durchfahrt ist nicht gestattet für:

- Privatfahrzeuge
- Taxis
- Reisebusse
- Pferdekutschen
- Touristenbahn
- Busse der EMT

Eingeschränkte Zufahrt zur Platja de Palma

Bereits in den frühen Morgenstunden wird die Zufahrt zur Platja de Palma für den motorisierten Verkehr beschränkt.

Zufahrt erhalten ausschließlich:

- Anwohnerinnen und Anwohner
- Beschäftigte der Betriebe im betroffenen Gebiet, sofern sie zuvor registriert wurden
- Gäste von Betrieben mit privaten Stellplätzen, sofern sie über eine gültige Zufahrtsberechtigung verfügen

Reservierte Fahrspur in der zweiten Reihe an der Platja de Palma

In der zweiten Reihe hinter der Strandpromenade der Platja de Palma wird eine reservierte Fahrspur eingerichtet. Diese ist vorrangig bestimmt für:

- den öffentlichen Nahverkehr
- Einsatz- und Rettungsdienste

Anwohnerinnen und Anwohner dürfen diese Fahrspur ebenfalls nutzen, sobald sie in den zugelassenen Bereich eingefahren sind.

Ab 12:00 Uhr

Zufahrtsbeschränkungen von der Ma-19

Um die Erreichbarkeit des Flughafens sicherzustellen und Verkehrsstaus zu vermeiden, gelten ab 12:00 Uhr Zufahrtsbeschränkungen von der Ma-19.

Vorgesehen sind:

- die Sperrung der Ausfahrt 6
- die Sperrung der Ausfahrt 7A
- die Sperrung der Ausfahrt 8





Darüber hinaus können – je nach Bedarf – an den Ausfahrten 4 und 10 geänderte Fahrtrichtungen eingerichtet werden. Über diese Maßnahmen wird auf den elektronischen Verkehrstafeln der spanischen Verkehrsbehörde (DGT) informiert.

Parken

Auch in verschiedenen Straßen rund um die Platja de Palma gelten Parkbeschränkungen. Diese Maßnahmen dienen dazu:

- Rettungswege jederzeit freizuhalten
- den öffentlichen Nahverkehr zu gewährleisten
- ausreichend Platz für Busmanöver bereitzustellen
- die Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten

Deshalb wird empfohlen, auf Fahrten mit dem Privatfahrzeug zu verzichten, sofern diese nicht unbedingt erforderlich sind.

Anreise zum Flughafen

Im Laufe des Tages ist insbesondere auf den Zufahrtsstraßen mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Es wird daher empfohlen, **deutlich früher als gewöhnlich am Flughafen einzutreffen** – insbesondere, wenn Ihr Flug am Nachmittag oder Abend startet. Auf diese Empfehlung wurden auch Hotels, Fluggesellschaften und Reiseveranstalter hingewiesen.



System zur Regelung der Zufahrtsberechtigungen

Wer benötigt eine Zufahrtsberechtigung für die Einfahrt mit dem Fahrzeug?

Am **12. August** ist im Rahmen der getroffenen besonderen Verkehrsmaßnahmen **die Einfahrt in das Gebiet für Fahrzeuge von Personen ohne Wohnsitz in der Platja de Palma nicht gestattet.**

Damit Personen, die aus beruflichen Gründen oder aufgrund ihrer Unterkunft mit dem Privatfahrzeug einfahren müssen, weiterhin Zugang erhalten, hat Ajuntament de Palma ein **Zufahrtsberechtigungssystem mit QR-Code** eingerichtet.

Dieses System ermöglicht eine schnelle Identifizierung berechtigter Fahrzeuge an den Zufahrtskontrollen und trägt dazu bei, dass die Mobilitätsbeschränkungen weder die Betriebe vor Ort noch die wirtschaftliche Tätigkeit im Gebiet beeinträchtigen.

Wer kann eine Zufahrtsberechtigung beantragen?

Zufahrtsberechtigungen sind ausschließlich für folgende zwei Personengruppen vorgesehen:

Beschäftigte von Betrieben im betroffenen Gebiet

Personen, die ihren Arbeitsplatz mit dem Privatfahrzeug erreichen müssen.



Der jeweilige Betrieb muss seine Beschäftigten zuvor registrieren, damit sie eine Zufahrtsberechtigung erhalten können.

Gäste von Betrieben mit privaten Stellplätzen

Gäste, die eine Reservierung in einem Betrieb innerhalb des Gebiets haben **und dort über einen privaten Stellplatz verfügen**.

Nur in diesem Fall kann eine Zufahrtsberechtigung für die Einfahrt mit dem Fahrzeug ausgestellt werden. Die Anzahl der ausgestellten Berechtigungen ist auf die Zahl der privaten Stellplätze des jeweiligen Betriebs begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Verfügt ein Betrieb über keine privaten Stellplätze, können seine Gäste keine Zufahrtsberechtigung für die Einfahrt mit dem Fahrzeug erhalten.

1. Registrierung des Betriebs

Der Betrieb muss zunächst das Registrierungsformular ausfüllen, um einen Antrag auf Anerkennung als berechtigter Betrieb zu stellen.

Dabei ist gegebenenfalls auch die Anzahl der verfügbaren privaten Stellplätze anzugeben.

[ZUM VERFAHREN](#)

2. Prüfung durch die Stadtverwaltung

Nach Eingang des Antrags überprüft die Stadtverwaltung die Richtigkeit der übermittelten Angaben.

Nach Abschluss dieser Prüfung erhält der Betrieb per E-Mail entweder die Genehmigung oder – falls die Voraussetzungen nicht erfüllt sind – eine Ablehnung des Antrags.

Da die Bearbeitung bzw. Prüfung Zeit in Anspruch nimmt, wird empfohlen, den Antrag frühzeitig einzureichen und nicht bis kurz vor Ablauf der Frist zu warten.

[ZUM VERFAHREN](#)

3. Registrierung von Beschäftigten und Gästen

Sobald der Betrieb zugelassen wurde, erhält er einen Link, über den die berechtigten Beschäftigten und Gäste registriert werden können.

Nach erfolgreicher Prüfung der Angaben werden die **QR-Code**-Zufahrtsberechtigungen sowohl an den Betrieb als auch an die registrierte Person per E-Mail versandt.

Wie ist die Zufahrtsberechtigung vorzuzeigen?

Um die Polizeikontrollen zu beschleunigen, wird empfohlen, den **QR-Code auszudrucken und gut sichtbar im Fahrzeug**, beispielsweise auf dem Armaturenbrett, auszulegen.

Alternativ kann der QR-Code an den Kontrollstellen auch in digitaler Form auf dem Mobiltelefon vorgezeigt werden.

Wann können Zufahrtsberechtigungen beantragt werden?

Der Registrierungszeitraum läuft **vom 27. Juli bis einschließlich 12. August**.

Da die Zulassung der Betriebe eine vorherige Prüfung erfordert, wird empfohlen, das Registrierungsverfahren möglichst frühzeitig einzuleiten.



Verhaltens- regeln

Verbindliche Vorgaben:

Befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte

Befolgen Sie jederzeit die Anweisungen der Lokalpolizei, des Zivilschutzes, der Feuerwehr, der Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer sowie aller weiteren Einsatzkräfte.

Beachten Sie die Beschilderung

Die Verkehrsbeschränkungen, Straßensperrungen und abgesperrten Bereiche dienen Ihrer Sicherheit und sind unbedingt einzuhalten.

Rettungswege freihalten

Blockieren Sie keine Straßen, Durchgänge oder Rettungswege, die für Einsatz- und Rettungsdienste reserviert sind.

Ausschließlich zugelassene Sonnenfinsternis-Brillen verwenden

Zur sicheren Beobachtung der Sonnenfinsternis dürfen ausschließlich nach ISO 12312-2 zertifizierte Sonnenfinsternis-Brillen oder andere sichere Beobachtungssysteme verwendet werden.

Verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Räumen

Nutzen Sie die Abfallbehälter, behandeln Sie das öffentliche Mobiliar sorgfältig und tragen Sie dazu bei, Strand und Straßen sauber zu halten.

Nicht gestattet

Um die Sicherheit aller anwesenden Personen zu gewährleisten, sind folgende Handlungen untersagt:



Offenes Feuer zu entzünden oder Grillgeräte zu benutzen



Böller, Feuerwerkskörper oder andere pyrotechnische Gegenstände abzubrennen



Glasflaschen oder andere Glasbehälter mitzuführen



Sonnenschutzvorrichtungen, Zelte, Aufbauten oder andere Elemente aufzustellen, die die Bewegungsfreiheit oder Sicht beeinträchtigen



Zufahrten, Ausgänge oder Rettungswege zu blockieren



Temporäre Verkehrs- oder Hinweisschilder zu manipulieren oder zu entfernen



Fahrzeuge in gesperrten oder reservierten Bereichen abzustellen



Ohne Genehmigung mit Fahrzeugen in gesperrte Bereiche einzufahren



Jede sonstige Handlung, die die Sicherheit gefährden oder das geordnete Miteinander beeinträchtigen könnte

Empfehlungen

Damit Sie den Tag unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen:



Planen Sie ausreichend Zeit für Ihre Anreise ein



Nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß



Nehmen Sie ausreichend Trinkwasser mit und achten Sie auf eine gute Flüssigkeitszufuhr



Verwenden Sie Sonnenschutzmittel und tragen Sie eine Kappe oder einen Hut sowie leichte Kleidung



Informieren Sie sich vor Ihrer Anreise über die Wettervorhersage



Achten Sie besonders auf Kinder, ältere Menschen und besonders schutzbedürftige Personen



Beachten Sie die Hinweise der Strandbeflaggung sowie die Anweisungen der Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer



Informieren Sie die Einsatzkräfte umgehend, wenn es zu Zwischenfällen kommt oder eine Person Hilfe benötigt

Schützen Sie sich vor der Hitze

Achten Sie vor, während und nach der Sonnenfinsternis auf Ihre Gesundheit

Viele Besucherinnen und Besucher werden bereits mehrere Stunden vor Beginn der Sonnenfinsternis an der Platja de Palma eintreffen. Da die Temperaturen bis zum Beginn des Ereignisses weiterhin hoch sein werden, ist es wichtig, sich vor der Hitze zu schützen und ausreichend zu trinken.

Ausreichend trinken

- Trinken Sie regelmäßig Wasser – auch wenn Sie keinen Durst verspüren
- Bringen Sie eine wiederverwendbare Trinkflasche mit
- Vermeiden Sie übermäßigen Alkoholkonsum

Schützen Sie sich vor der Sonne

- Verwenden Sie Sonnenschutzmittel
- Tragen Sie eine Kappe oder einen Hut
- Tragen Sie leichte, helle Kleidung
- Halten Sie sich möglichst im Schatten auf

Besonders gefährdete Personen

Kinder, ältere Menschen, Schwangere sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen reagieren besonders empfindlich auf hohe Temperaturen. Achten Sie darauf, dass diese Personen ausreichend trinken und längere Aufenthalte in der direkten Sonne vermeiden.

Wenn sich jemand unwohl fühlt...

Zeigt eine Person Schwindel, starke Kopfschmerzen, Verwirrtheit oder andere Anzeichen eines Hitzschlags:

- Bringen Sie die Person an einen kühlen oder schattigen Ort
- Geben Sie ihr Wasser zu trinken, sofern sie bei Bewusstsein ist
- Informieren Sie unverzüglich die Einsatzkräfte oder rufen Sie den Notruf **112**



Die Sonnenfinsternis sicher beobachten

Der Schutz Ihrer Augen ist unerlässlich

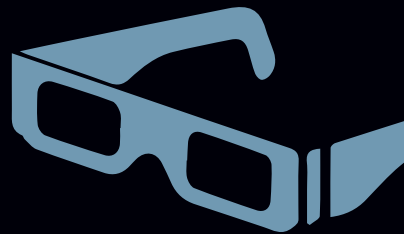
Eine unsachgemäße Beobachtung einer Sonnenfinsternis kann zu schweren und dauerhaften Augenschäden führen.

Nur während der Totalität, wenn die Sonne vollständig vom Mond bedeckt ist, kann die Sonnenfinsternis ohne Augenschutz beobachtet werden. Vor und unmittelbar nach diesem kurzen Zeitraum ist das Tragen einer zugelassenen Sonnenfinsternis-Brille unbedingt erforderlich.

Wenn Sie unsicher sind, gehen Sie auf Nummer sicher und **tragen Sie Ihre Sonnenfinsternis-Brille während der gesamten Beobachtung.**

Verwenden Sie ausschließlich zerti- fizierte Sonnenfinsternisbrillen

Die Brillen müssen der internationalen Norm **ISO 12312-2** entsprechen, sich in einwandfreiem Zustand befinden und dürfen weder Kratzer noch andere Beschädigungen aufweisen.



Überprüfen Sie vor der Benutzung, ob sich die Brille in einwandfreiem Zustand befindet und keine Beschädigungen aufweist.

Verwenden Sie keinesfalls...

Die folgenden Gegenstände bieten keinen Schutz und können schwere Augenschäden verursachen:

- Sonnenbrillen
- Röntgenaufnahmen
- Rauchglas
- CDs oder DVDs
- selbstgefertigte Filter
- Ferngläser, Teleskope oder Kameras ohne spezielle Sonnenfilter

Achten Sie besonders auf Kinder

Kinder dürfen die Sonnenfinsternis ausschließlich unter Aufsicht einer erwachsenen Person und mit korrekt sitzenden, zertifizierten Sonnenfinsternis-Brillen beobachten.

WICHTIG

DER DIREKTE BLICK IN DIE SONNE OHNE GEEIGNETEN AUGENSCHUTZ KANN SELBST NACH NUR WENIGEN SEKUNDEN ZU IRREVERSIBLEN SCHÄDEN DES SEHVERMÖGENS FÜHREN.



Häufig gestellte Fragen



Ich bin keine Anwohnerin bzw. kein Anwohner. Darf ich die Platja de Palma nur mit einer Zufahrtsberechtigung betreten?

Nein. Sie können das Gebiet **mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen**. Eine Zufahrtsberechtigung ist nur erforderlich, wenn Sie mit einem Privatfahrzeug in das Gebiet einfahren möchten.



Müssen alle Beschäftigten und alle Gäste registriert werden?

Nein. Eine Registrierung ist nur für Personen erforderlich, die mit einem Privatfahrzeug in das Gebiet einfahren müssen. Für Gäste gilt zusätzlich, dass der jeweilige Betrieb über private Stellplätze verfügen muss.



Können Beschäftigte nur dann eine Zufahrtsberechtigung erhalten, wenn ihr Betrieb über private Stellplätze verfügt?

Nein. Die Zufahrtsberechtigung für Beschäftigte ist **nicht davon abhängig**, ob der Betrieb über private Stellplätze verfügt.



Dürfen weitere Personen im Fahrzeug mitfahren?

Ja. Weitere Fahrzeuginsassen dürfen mitfahren, sofern sich die Inhaberin oder der Inhaber der Zufahrtsberechtigung ebenfalls im Fahrzeug befindet.



Kann ich beliebig oft ein- und ausfahren?

Nein. Jede Zufahrtsberechtigung berechtigt zu **maximal zwei Einfahrten**. Nach Erreichen dieses Limits werden weitere Einfahrten vom System automatisch gesperrt.



Was passiert, wenn ich mich in einer Notsituation befinde und keine Zufahrtsberechtigung habe?

In **begründeten Ausnahmefällen** können die Polizeikräfte an den Kontrollstellen die Einfahrt gestatten, wenn ein **Notfall oder ein keinen Aufschub duldender Handlungsbedarf** vorliegt. Die endgültige Entscheidung liegt in jedem Fall bei den eingesetzten Polizeikräften.



Wie weise ich an den Polizeikontrollstellen nach, dass ich zur Einfahrt berechtigt bin?

Personen, für die Ausnahmeregelungen gelten, müssen ihre Zufahrtsberechtigung durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachweisen:

Anwohnerinnen und Anwohner:

Personalausweis oder ein vergleichbares Ausweisdokument mit Wohnanschrift im betroffenen Gebiet, oder eine Meldebescheinigung oder ein anderes Dokument, das den Bezug zum betroffenen Gebiet nachweist, beispielsweise ein Mietvertrag oder ein Vertrag mit einem Versorgungsunternehmen.

Beschäftigte und Gäste mit privatem Stellplatz:

Erforderlich sind die Registrierung bei der Ajuntament de Palma sowie der Erhalt einer gültigen Zufahrtsberechtigung (QR-Code).

Medizinische Einrichtungen, Kindertagesstätten und Senioren- und Pflegeheime:

Ein von der jeweiligen Einrichtung ausgestelltes Dokument, aus dem hervorgeht, dass die betreffende Person, die mit einem Privatfahrzeug einfahren möchte, die Einrichtung zu einem bestimmten Zweck aufsucht.